

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 33

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

einbüßen. Der Gesang sollte nach unserer Ansicht weniger Selbstzweck, vielmehr Mittel zur Beredlung und Erquickung unsers Volkslebens sein; seine Vervollkommnung weniger an schwierigen Stoffen, als in würdiger Darstellung einfacher, gehaltvoller Kompositionen versucht werden. Hier können unsere Sänger ein schönes Ziel erreichen, und sich und Andern viel Genuß bereiten, dort aber werden sie das nicht, und bei aller Anstrengung doch nur Mittelmäßiges zu leisten vermögen. Diese Ueberzeugung und auch der Wunsch, dem Auswendigsingen Vorschub zu leisten, haben uns bei unserer Auswahl geleitet.

## **B. 60 Texte bekannter Gesellschaftlieder.**

Diejenigen unter den beliebtesten Männerchören, welche ohne Noten nicht leicht gesungen werden können, und in keinem größern Liederbuche fehlen dürfen, haben wir obigen 110 Liedern eingereiht; hingegen diejenigen, die man gleich gehörig singen kann, wenn man nur den Text besitzt, dieser zweiten Abtheilung zugeschrieben. Es werden hier wenige von den Liedern fehlen, die sich bei den Schweizer-sängern Bürgerrecht erworben haben und zum Auswendigsingen geeignet sind. Wir haben dabei jedesmal die Tonart und den Anfangston bezeichnet, damit das Anstimmen des Liedes nicht dem bloßen Zufall überlassen bleibt.

Damit das Liederbuch leicht von jedem Sänger angeschafft und dadurch der Vortheil eines gemeinsamen schweiz. Liederbuches erreicht werden kann, ist der Preis eines Exemplars auf **1 Fr.** festgesetzt, wobei Baarzahlung durch Postnachnahme oder Einsendung mit der Bestellung gewünscht werden muß. Die Ausführung derselben geschieht einzig durch die Buchhandlung von **S. Höhr** in **Zürich**.

---

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.

---

### **Ausschreibungen.**

**Urtenen** bei Zegenstorf, die Unterschule daselbst mit zirka 80 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die üblichen Kirchendienste, sammt „Heize und Wäsche.“ Besoldung: in Baar Fr. 178, wozu Wohnung, Garten und 3 Klafter Holz, zusammen geschätzt um Fr. 112; Summa Fr. 290. Prüfung am 20. August, Nachmittags um 1 Uhr daselbst.

**Zuggenried** bei Zegenstorf, gemischte Schule mit zirka 75 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die üblichen Nebendienste, natürlich auch „Heize und Wäsche.“ Besoldung: in Baar Fr. 154. 27, wozu Wohnung mit Scheuerwerk, Hofstatt und Gärtlein, 2 Klafter Holz, 1 Fucharte Land, Getreide und Brod, zusammen Fr. 330. Prüfung am 21. August, Vormittags um 9 Uhr, im Schulhause daselbst.

### **Ernennungen.**

Die Erziehungsdirektion hat an nachbenannte Schulen definitiv als Lehrer oder Lehrerinnen bestätigt:

Den 12. Juli: Für die 4te Klasse der Schule in Thun: **Voosli**, bisher Lehrer der 5ten Klasse.

Für die 2te Klasse der Schule daselbst: **Liechti**, bisher Lehrer der 4ten Klasse.

Den 19. Juli: Für die Elementarschule in Büren: **Trachsel**, **Süsette**, von **Wattenwyl**, patentirt, zuletzt Lehrerin in Herzogenbuchsee.

Den 25. Juli: Für die Unterschule in Mättenbach: **Wiedmer**, **Maria**, von **Gränichen**, Schülerin der neuen Mädchenschule in Bern, patentirt.